

Volks- und Anzeigebblatt

Erscheint
Dienstag, Donnerstag u. Samstag.
Abonnementpreis:
vierteljährlich bei der Expedition
90 Pfg., durch die Post bezogen
1 Mt. 15 Pfg.

mit wöchentlichem Unterhaltungsblatt.

Einrückungsgebühr:
die einspaltige Zeile oder deren Raum
innerhalb des Bezirks 6 S., außerhalb
des Bezirks 9 S. Anzeigen, die Mon-
tag, Mittwoch u. Freitag bis Vorm.
10 Uhr eintreffen, finden Aufnahme.

Einundvierzigster Jahrgang.

Nro. 117.

Winnenden, Samstag den 5. Oktober

1889.

Winnenden.

Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse der
Frau Oesterlin, Conditors Witwe hier
wird die vorhandene Liegenschaft und zwar:



Das Wohnhaus nebst Scheuer, Stallung,
Schwein- und Geflügelstall und Schuppen,
angekauft zu 10,000 Mk.,
3 a 71 qm Land in Seewiesen,
Anschlag 160 Mk.,
13 a 05 qm Baumwiese im hintern Stöckach,
angekauft zu 1100 Mk.

am Donnerstag den 10. ds. Mts.,
nachmittags 2 Uhr

in hiesigem Rathhaus wiederholt im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu
Liebhaber eingeladen werden.

Bemerkt wird, daß bei günstigem Resultat dieses zweiten Verkaufs so-
fortige Genehmigung in Aussicht gestellt wird.

Den 1. Oktbr. 1889.

K. Amtsnotariat:
H. Stroh.

Waiblingen.

Landwirtschaftliche Vereinsache.

An die gemeinsch. Mitglieder.

Die K. Zentralstelle für die Landwirtschaft ist geneigt, auch für das Jahr
1890 an landwirtsch. Fortbildungsschulen, für landwirtsch. Abendversammlungen
und Lesevereine **Freieremplare des Wochenblatts für Land-
wirtschaft abzugeben.** Wenn solche bezogen werden wollen, so wäre
bis 20. Oktober ds. Js. hieher mitzutheilen, ob der Bezug für eine frei-
willige landwirtsch. Fortbildungsschule, für eine obligatorische Winterabendschule
mit Berücksichtigung der Landwirtschaft beim Unterricht oder für eine landwirtsch.
Abendversammlung und einen Leseverein stattfinden soll, und hiebei die genaue
Adresse dessen anzugeben, der das Blatt in Empfang nehmen solle. Vorausgesetzt
wird bei dem Bezug, daß diese Blätter geordnet gesammelt und in den Orts-
bibliotheken geordnet aufbewahrt werden.

Bestellungen die nach dem 20. Oktober gemacht würden, könnten
von hier aus nicht mehr befördert werden.

Den 2. Oktober 1889.

Vorstand und Sekretär des landwirtsch. Bezirksvereins:
Regierungsrat E. H. M. Stadtschultheiß E. H. L.

Winnenden.

Auf bevorstehende Saison erlaube ich mir
eine große Auswahl

garnirter und ungarnter

Damen- und Kinderhüte,

Sammt und Bänder in allen Farben
sowie sonstige Modeartikel
bestens zu empfehlen.

E. Mall Wwe.

Normalwäsche

für Herren, Damen und Kinder,
sowie sämtliche

Wollwaren

in guter Qualität zu den billigsten Preisen.

Diaconissen-Verein Winnenden.

Den geehrten Mitgliedern unseres Diac.-Vereins erlauben wir uns er-
gebenst anzuzeigen, daß wir den Jahresbeitrag pro 1889 mit zwei Mark, sofern
derselbe nicht bereits bezahlt ist, oder in den nächsten Tagen dem Cassier über-
geben wird, demnächst einziehen lassen werden. Wir bitten um gütige Bezah-
lung des Beitrags und laden noch zu weiterem Beitritt höflichst ein, was um so
wünschenswerter ist, als der, wenn auch bescheidene Gehalt der Diaconistin größt-
teils durch diese Beiträge aufgebracht werden muß. Zugleich bemerken wir noch,
daß die Diac. für ihre armen Kranken stets ältere Leinwand u. dergl. nötig hat
und bitten auch um Zuwendung solcher Gaben.

Der Vorstand des Diac.-Vereins:

Verm.-Aktuar **Wakenhut.**

Der Cassier:

G. Wildenberger.

Winnenden.

Abgeschossene

Herrenkleider

können unzertrennt nach be-
währter Methode und neuester Ein-
richtung schön und sauber ohne
abzufärben billigst hergestellt
werden bei

Kurz, Färber.

Leine und baumwolle Tuch

in blau und grün

sowie fertige

Schürze

empfehlen billigst.

Obiger.



Stuttgart.

Wegen Aufgabe des Geschäfts vollständiger Ausverkauf

der bekannten besten und billigsten

Schuh-Waren

für Herren, Damen und Kinder

von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Sorten.

Namentlich mache ich **Wiederverkäufer**
auf diese so seltene Gelegenheit zur Erwerbung geeigneter bil-
ligster Artikel aufmerksam und Private thun gut, bei der noch
jetzigen reichen Auswahl sich sofort zu versehen.

Oppenheimers Schuhbazar,

Marktstraße 13.

Winnenden.

Gutes Schweine-Schmalz

sowie

la. Limburger-Käse

empfehlen billigst

Hahn, Seifensteder.

Steuerbüchlein

sind zu haben in der

E. Gutz'schen Buchdruckerei.

Sam billige
aber feste
Preise!

Carl Robert, Stuttgart,

Marktstraße 11, Ecke der Karlsstraße, **Herrenkleiderfabrik** gegründet 1839
(50jähriges Jubiläum)

empfiehlt fertige Anzüge, Herbst- und Winterüberzieher, Joppen, Hochzeits-Anzüge, Hosen, Knaben-Anzüge etc. etc. in den billigsten bis zu den feinsten Genres in nur selbstverfertigter solider Ware. Auch Anfertigung nach Maß
Großes Stofflager.

Plücker
gratis!

Winnenden.

Geschäfts-Empfehlung.

Gesetzlich geschützt.



Einem geehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich neben meiner bisherigen Schlosserei nunmehr auch die Anfertigung von

Washwindmaschinen, Waschmangeln & Waschmaschinen in verschiedenen Größen betriebe.

Die **Washwindmaschinen** besitzen Gummiwalzen von bester Qualität, welche nach neuestem System in Gegenlauf zu den bisherigen auf die leichteste Weise reguliert und herausgenommen werden können.

Ebenso sind die **Waschmangeln und Waschmaschinen** nach bewährter bester Konstruktion gebaut.

Zugleich empfehle ich mich in der Anfertigung von

elektrischen Glockenzügen

nach neuestem System.

Eine derartige Einrichtung kann bei Herrn Rosenwirt Kurz, bei Herrn C. Sommer, Conditoren und bei mir eingesehen werden.

Karl Drück, Schlosserei & Herdgeschäft.



9 Tage.



Mit den neuen Schnelldampfern des **Norddeutschen Lloyd** kann man die Reise von **Bremen nach Amerika**

in 9 Tagen

machen. Ferner fahren Dampfer des **Norddeutschen Lloyd**

von **Bremen** nach

Ostasien

Australien

Südamerika.

Näheres bei dem Generalagenten: **Johs. Rominger, Stuttgart,**

oder dessen Agenten: **Julius Fink, Winnenden, Jm. Scheffel, Waiblingen, L. Pöchel, Backnang.**

Winnenden.

Weinberg-Verkauf.

David Wildenberger Witwe ist gesonnen 10 a 43 qm

Weinberg

in der Rappenhalde, neben Weingärtner Sprecher und Waldschütz Haag, samt schönem Herbst-Ertrag zu verkaufen.

Liebhaber können täglich einen Kauf mit ihr abschließen, wobei bemerkt wird, daß die Zahlungsbedingungen sehr günstig gestellt werden und daß bei einem annehmbaren Offert der Zuschlag sofort erfolgen kann.

Winnenden.

Jakob Wörner von hier ist gesonnen, folgende

Grundstücke

auf 3, wenn verlangt auf 6 Jahre zu verpachten:

3 a 99 qm Land in Seewiesen,
9 " 91 " Acker im Schwaibheimerholz,
13 " 95 " " im Breitlauch,
15 " 89 " " in der Debenhalben.

Liebhaber sind auf **Samstag den 5. Oktbr. d. J.,** abends 7 Uhr zu **Bäcker Metzger** eingeladen.

Erbsen und Linsen

empfiehlt

A. Sommer Stw.

Winnenden.

Morgen Sonntag

Zwiebelkuchen

nebst gutem

Wein u. Flaschenbier

bei

Winnenden.

5 bis 6 Zentner

Zwickenäpfel

hat zu verkaufen.

Wer? sagt die Redaktion.

Winnenden.

Unterzeichnete empfiehlt ihre

Galanteriewaren

verschiedener Art zu billigem Preis für hier und auswärts und bittet um geneigtes Zutrauen.

Fr. Kath. Teubert

geb. Schäfer,

wob. bei H. Weber Schnepfle.

Winnenden.

Kalender

für das Jahr 1890 empfiehlt in großer Auswahl sowie

Brillen & Zwicker

in Stahl und Nickel zu den billigsten Preisen.

Goldarbeiter **Friedrich Wwe.**

Kaiser's Husten-Heil,

das neue unübertroffene Mittel für Husten, Heiserkeit und Katarrh.

Amtlich beglaubigte Zeugnisse.

Nur acht zu haben per Paq. 25 J bei

Robert Sahn, Kaufmann

in Winnenden

Bei Salzfluß,

offenen Wunden und bösen Füßen leistet das **Schrader'sche Indianerpflaster**

Nro. 3, bei nässenden und trockenen Flechten **Nro. 2**, bei böartigen trebs-ähnlichen Geschwüren u. Knochenkrankheiten **Nro. 1** die vorzüglichsten Dienste u. findet dieses berühmte Pflaster deshalb auch ausgebreitete Anwendung. Paq. M. 3. Apoth. **J. Schrader, Feuerbach-Stuttgart.** Zu beziehen durch die Apoth. Stuttgart Hirschapotheke. Proschüre in allen Depots gratis franko.



2 Eimer guten

Apfelmoss

hat zu verkaufen

Wilhelm

Oettinger

in Schwaibheim.

Winnenden.



3—400 Mk.

hat gegen doppelte Versicherung sofort auszuleihen.

Wer? sagt die Redaktion.

Winnenden.

Ein Viertel Klee

und das Ackergras

von 2 Baumgütern hat zu verkaufen **G. Langbein.**

Winnenden.

Es wird ein

Logis

samt Werkstat und Laden bis Martini zu pachten oder zu kaufen gesucht.

Nähere Auskunft erteilt

Hahn z. Löwen.

Winnenden.

Einen größeren bereits noch neuen

Kochofen

mit Doppelfeuerung (Patent Lorenz) sowie einen

Amerikanerofen

hat zu verkaufen.

Wer? sagt die Redaktion.

Drüsenanschwellung,

Geschwüre,

Vollständig durch die briefl. Behandlung u. unschädlich Mittel der Privatheilanstalt geheilt, kann ich nicht umhin, meinen Dank öffentlich zu bezeugen. Prilly b. Lausanne, Okt. 1888 **Louis Barboen.** Keine Berufsfindung. Broschüre gratis. Diplom. Verzte 2500 Heilungen, wie amtlich beglaubigt. Abt.: An die **Privatheilanstalt** in **Stuttgart, Alleenstr. 11.**

Fertige Säcke

aus Hanf, 1/2 und 1/1 Jute, Ganzwild, roh und gefärbt, Blauleinen, Grünleinen,

□ Pferdedeckendril,

□ und glatte Strohsackzeuge,

Backtücher, Putztücher,

Sehtücher, Milchtücher,

zu **Ausnahmspreisen.**

Reste von

weiß Leinen, Halbseinen,

u. rohe Baumwolltücher

" Bettdamaste, Bettdrill,

Bett- u. Schürzen-Zeugle,

Handtücher f. Küche u. Zimmer,

Tischtücher, Tischdecken,

Servietten, Taschentücher,

Taschentücher, weiß und farbig,

in reichster Auswahl in der

Leinwandhalle

von

Wilhelm Mohr,

Stuttgart,

75 Hauptstätter-Strasse 75,

an der Pferdebahn-Haltstelle:

Tübinger- und Hauptstätter-Str. Ecke.

Winnenden.

Einen ausgezeichneten

Kochofen,

(Hopewell), von innen heizbar für Holz, hat zu verkaufen.

Wer? sagt die Redaktion.

Nebenverdienst.

Wer neben seinem Beruf auf reelle Weise noch etwas verdienen will, der verlange illustrierte Preisliste für an Jeden leicht veräußl. Artikel von

M. Eck, Frankfurt a. M.

Winnenden.

Hüte-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Hutlager aller

Neuheiten:

Seidenhüte, Haarhüte und
Wollhüte in allen existierenden
Façon und Farben, Herren- und
Knabenhüte von 1 bis 2.50 Mark.



Gleichzeitig erlaube ich mir anzuzeigen, daß
ich durch Anschaffung eines Apparats ältere
Hüte, gleichviel welcher Farbe, frisch auffärbe und auch
gebügelt werden. Hochachtungsvoll

Adalbert Breitenbach.

Winnenden.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
an dem Verluste, der uns durch den Hingang
unserer Schwester



Pauline

betroffen, für die ehrenvolle Begleitung zu ihrer letzten
Ruhestätte, den freundlichen Liebesdienst des Turn-
vereins sagen ihren tiefgefühlten Dank

August und Hermann Binz.

Knecht-Gesuch.

Ein junger kräftiger Knecht findet
eine Stelle.

Bei wem? sagt die Redaktion.

Eine hornlose

Gais

hat zu verkaufen.

Wer? sagt die Redaktion.

Landesnachrichten.

Stuttgart, 1. Okt. Se. Maj. der König
haben auf die erste Nachricht von dem bei der
Wildparkstation stattgehabten Eisenbahnunglück sich
durch den Kabinetschef auf dem Bahnhofe nach
den Einzelheiten des Unfalls erkundigen zu lassen
und für etwaige bedürftige Verunglückte die Ver-
abfolgung von Unterstützungen anzuordnen geruht.

Stuttgart, 2. Okt. Heute vormittag 9
Uhr haben Ihre Majestäten der König und die
Königin sich mittelst Sonderzugs wieder nach Fried-
richshafen begeben.

Stuttgart, 3. Okt. Die Zahl der Rekruten,
welche in diesem Herbst in die Garnison Stuttgart
eintreten, beträgt 1353, und zwar 578 zum Gren.Reg.
Königin Olga Nr. 119, 577 zum Inf.Reg. Kaiser
Friedrich Nr. 125, 198 zum Ulan Reg. König Karl
Nr. 19; außerdem kommen je 11 Delonomiehandwerker
zum Gren.Reg. und Inf.Reg. und 6 zum Ulan.Reg.
Der Eintritt der Rekruten des Gren. und Inf.Reg.
erfolgt Anfangs November, der des Ulan.Reg. wie der
Delonomiehandwerker geschah am 1. Okt., an welchem
Tage auch der Eintritt der Einj.Freiw. erfolgt ist.
Von letzteren erhält das Gren.Reg. 119 85, das
Inf.Reg. 125 59, ferner erhält jedes der beiden
Regimenter noch einige 3jähr. Freiwillige. Die Be-
eidigung der Freiwilligen, der Rekruten des Ulanereg.
und der Delonomiehandwerker wird am Samstag 5.
Okt. vorm. 9 und 9³/₄ Uhr in den beiden Garnisons-
kirchen stattfinden.

Stuttgart, 1. Oktbr. Nach den neuesten
Feststellungen genossen zur Zeit Militärpensionen
in Württemberg 4 Generalleutenants, 6 General-
majors, 15 Obersten, 30 Oberstleutenants, 38
Majors, 98 Hauptleute und Rittmeister, 32 Premier-
und Sekondelieutenants, 7 General- und Oberstabs-
ärzte, 10 Stabs- und Assistenzärzte; ferner 313
Feldwebel, Oberfeuerwerker, Wachtmeister, 359
Sergeanten und Unteroffiziere, 898 Gefreite, Ge-
meine und Spielleute; endlich 6 Auditeure und 54
Verwaltungsbeamte. 1237

Stuttgart, 3. Oktbr. Die Sterbefälle
Württ. Volksschullehrer (Vorstand Oberlehrer Laist-
ner hier) veröffentlicht in dieser Woche ihren Rech-
enschaftsbericht auf 1 Apr. 1888/89. Nach demselben
zählt der Verein 293 Mitglieder, die 922 M. Bei-
träge leisteten; an Zinsen erhielt der Verein 200
Mark. Gestorben sind 3 Mitglieder, deren Witwen

818 M. zugesandt wurden. Das Vereinsvermögen
beträgt 7167 M.

Stuttgart, 1. Okt. Die Namen der bei
dem Eisenbahnunglück bei Baihingen getöteten und
verwundeten Personen sind folgende: I. Getötet
sind: 1) Wendelin Aible, Schneider von Epsendorf,
2) Frau Adlerwirtin Hof von Baihingen a. F., 3)
ein noch unbekanntes Mädchen, etwa 17 Jahre
alt, mit Billet von Rottweil, 4) eine noch unbe-
kannte Frau mit einem Taschentuch gezeichnet C.
S. und Notizen über Näharbeiten, 5) ein junger
Mann, ca. 30-36 Jahre alt, unbekannt, Billet
von Wolsach, mit einer Visitenkarte auf den Namen
Pongraz lautend, 6) Führer Merk von Rottweil,
7) Heizer Strobel von Rottweil. II. Verwundete
sind es 40-50 Personen, darunter etwa 10 schwer.

1) Bahnmeister Käpplinger von Baihingen a. F.
(schwer), 2) Major Debelind von Rottweil, 3)
Wegker Dittus von Bottnang (schwer), 4) Direktor
Gloß von Böblingen, 5) Louis Hof von Baihingen
a. F. (schwer), 6) Pfarrer Kappus von Entringen,
7) Rechtsanwalt A. Löwenstein IV. von Stuttgart,
8) Zugmeister Schenk von Stuttgart (leicht), 9)
Gepäckschaffner Wöhle von Stuttgart, 10) Heizer
Zäh von Eßlingen, 11) Kaufmann Stettiner von
Stuttgart, 12) Postkondukteur Witzig von Stutt-
gart, 13) Johann Hanzmann von Ehningen,
O. A. Tuttlingen, 14) Wilhelm Winkler von Dorf-
merkingen, O. A. Neresheim, 15) Paul Günther
von Wöhringen a. F., 16) Friedrich König von
Ehningen, O. A. Böblingen, 17) Gg. Maier von
Mönchsberg, O. A. Herrenberg, 18) Kronenwirt
Fahrner von Baiersbronn, 19) Vikar Weigel von
Dornhan, O. A. Sulz (leicht), 20) Justizreferendar
Gutheinz von Stuttgart-Oberndorf, 21) Joh. Karl
Jimmendorfer von Ehningen, O. A. Böblingen, 22)
Max Cammerer von Zimmern, O. A. Rottweil,
23) Jakob Bühler von Mengen, 24) Ulrich Traut-
wein von Hall, 25) Franz Engel von Glas in
Schlesien, 26) Hermann Klüfner von Mühlhausen
i. G., 27) Johann Spiegel von Jßingen, O. A.
Sulz, 28) Sägmühlenbesitzerin Red's Wwe. von
Baiersbronn, 29) Mathilde Blumenstock von Ober-
ndorf (leicht), 30) Frau Rosine Schäfer von Alpirs-
bach (leicht), 31) Fräulein Marie Stopper von
Ergenzingen, O. A. Rottenburg, 32) Frau Judith
Hugger von Urzheim, O. A. Spaichingen, 33) An-
tonie Steinhäuser von Rottweil (leicht), 34) Friede-

rite Scheef von Untertürkheim, 35) Frau Apotheker
Dörr von Ergenzingen, O. A. Rottenburg, 36)
Marie Glück von Sindelfingen (leicht), 37) Kath.
Beerl von Herrenberg (leicht), 38) Frau A. Wanner
von Holzgerlingen (leicht), 39) Babette Wurster
von Donaueschingen, 40) Juliane Runz von
Wendehof, Gemeinde Adelmansfelden (leicht),
41) Friederike Odenwälder von Heilbronn (leicht),
42) Marie Gollmar von Weil im Schönbuch, 43)
Frau Fischer von Cannstatt. — Weiter sind als
leicht verletzt angezeigt worden die Ehefrau des Bild-
hauers Berner von Altdorf (Quetschung), ein Kind
derselben (Verletzung am Fuß), K. Müßbach, Wein-
händler in Stuttgart (Verletzung am Kopf).

Stuttgart, 2. Okt. Nach den weiteren
amtlichen Ermittlungen sind als durch den Eisen-
bahnunfall bei Baihingen getötet festgestellt worden:
Katharina Streib, Vorsteherin der Haushaltungs-
schule in Herrenberg und Heinrich Pongraz, Phar-
mazent von Wolsach. Ferner sind als leicht ver-
letzt erhoben worden: H. Richter, Kaufmann in
Stuttgart (Quetschung an Kopf und Fuß), Gottlieb
Bender, Bäcker von Gultstein, Oberamts Herren-
berg (Quetschung am Fuß). — Sonach sind ge-
tötet: 1) Schneider Wendelin Aible von Epsendorf,
2) Frau Adlerwirtin Hof von Baihingen a. F.,
3) Luise Dirner, Dienstmädchen, Waldsee, 4) Ka-
tharina Streib, Vorsteherin der Haushaltungsschule
in Herrenberg, 5) Heinrich Pongraz, Pharmazent
von Wolsach, 6) Führer Merk von Rottweil, 7)
Heizer Strobel von Rottweil.

Die amtliche Mitteilung bestätigt im Wesentlichen,
was im letzten Bl. als Ursache des Unglücks an-
gegeben wurde. Sie enthält sich einer Andeutung, wie
das Unglück verschuldet wurde. Man wird dies billigen
müssen, denn Sache der Untersuchung wird es sein,
noch aufzuklären, ob die Schiebmaschine auf der
Hasenbergstation abgelassen werden durfte, ohne
daß zuvor die Betriebsinspektion Stuttgart und die
Station Baihingen benachrichtigt wurde. Auf
welcher Veranlassung die Schiebmaschine verlangt
wurde, ist nicht angegeben. Ist dies von Seiten
des Zugpersonals im Zug 223a geschehen, so fragt
man sich, warum bei der Einfahrt in Baihingen
dem dortigen Vorstand nicht Mitteilung gemacht
wurde, daß eine Maschine verlangt wurde und nun
wohl unterwegs sein könne, so daß der Gegenzug
Nr. 222 hätte zurückgehalten werden können.

Schwaikheim.

Hochzeits-Einladung.

Alle Freunde und Bekannte, bei welchen wir nicht persön-
lich erscheinen können, laden wir zu unserer am nächsten
Samstag den 5. Oktober

stattfindenden
Hochzeits-Feier
im Gasthaus z. „Krone“ hier freundlichst ein.

Der Bräutigam: **Friedrich Gastein,**
Geometer u. Kulturtechniker, Schwaikheim.

Die Braut: **Luise Sidle,**
Billhardtshof.

Die Eltern: **J. F. Gastein und
Karl Sidle.**

Obiger Einladung anschließend ladet zu zahlreichem Be-
suche höflichst ein
August Gastein z. Krone.

Hirsen

kann gemacht werden bei
Schwegler z. Nußmühle.

Beste und billigste Bezugsquelle für
garantirt neue, doppelt gereinigt u. gewaschene,
echt nordische

Bettfedern.

Wir versenden zollfrei, gegen Nachn. (nicht unter
10 Pfd.) gute neue Bettfedern per Pfund
für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M. und 1 M.
25 Pfg.; feine prima Halbdaunen 1 M.
60 Pfg.; weiße Polarfedern 2 M.
und 2 M. 50 Pfg.; silberweiße Bett-
federn 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M.,
4 M. 50 Pfg. u. 5 M.; ferner: echt
chinesische Ganzdaunen (sehr füllkräftig)
2 M. 50 Pfg. Verpackung zum Kosten-
preise. — Bei Beträgen von mindestens 75 M.
5% Rabatt. — Etwa Nichtgefallendes
wird frankirt bereitwilligst zurück-
genommen. —
Pecher & Co. in Herford i. Westf.

